

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

№. 457. für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 194. Sonntag-Ausgabe

Sonntag, 29. September 1901. Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 67. Telefon Nr. 159.

Rüdtung zum Größenwahn.

In Briefen sagte in dieser Woche der sozialdemokratische Parteitag: Wenn nicht schon die zeltentzugende Reporterzunft dafür sorgt, daß die bürgerliche Welt von diesem „Ereignis“ Kenntnis erhält, so konnte man es daran merken, daß die Freireisepresse zum so und so vierten Male „beweilt“, jetzt wäre die bürgerliche Mauerung garnicht mehr zu leugnen. Es mag ja für einen kritisch verfeinerten Gesinnung reich vorkommen, zu beobachten, wie eine Autorität la la Webel, dessen wissenschaftliche „Befähigung“ für den Kenner durch seine „Werte“ ebenso illustriert ist wie seine politische Gemeinheitsfähigkeit durch die häufigen Vereinfachungen im Meistdasein, bei denen irgend ein kostbarer Mensch dem Meistdasein als nachte Zutat beibringt, um jedes Mal die gleiche Erfahrung zu machen, daß er der Gefoppte war, — es mag ja, sagen wir, für den verfeinerten Kriticismus sensationell sein, einen solchen Mann mit Vernunft wegen wissenschaftlicher Probleme ins Gericht geben zu sehen. Es ist nicht minder beachtlich für die Naturgeschichte des revolutionären Sozialismus sein, daß nach solcher kontrastvoller Verhandlung Vernunft mit laugendem Munde sich dem Verächter der Mehrheit seiner „Genossen“ landabwärts entwirrt, aber wir meinen dennoch, die bürgerliche Presse hätte Besseres zu thun, als diese Dinge als vornehmstes Tagesereignis zu verarbeiten.

So, wie die Wehrkraft der bürgerlichen Mäler die Sozialdemokratie nämlich bearbeitet, kann nur der eine Effekt erzielt werden, daß der Größenwahn der Umformung Partei stets neue Nahrung erhält. Eben darin beruht aber das Geheimnis der sozialdemokratischen Erfolge, daß die von dem Proletat rühmlich geachteten Führer diesen an der Bedeutung, welche man an sie gemerkterweise verschwendet, immer wieder bemängeln können, was für vertauschte Kerle sie sind. Will man den sozialdemokratischen Parteitag richtig charakterisieren, so kann man ihn nur als die große Jahresvorstellung bezeichnen, welche für die „Zunmen“ aufgeführt wird, damit der Gesellschaftssozialismus weiter ernten könne. Wehrkräfte sind die bürgerliche Presse darauf, diese nicht vorzugewinnende Aufgabe festzustellen, wo wirren Zahl und Zahlenmischerei der „Zunmen“ finden. Wehrkraft man über den sozialdemokratischen Freepag als ernsthafte Politiker, nun, so besorgt man eben die Geschäfte des Gesellschaftssozialismus.

Aber es wäre irrig, zu behaupten, daß die Freireisepresse allein diese Geschäfte bedingt. Es gibt Behörden, die darin mit ihr wetteifern. Neuerdings gehört bekanntlich das Verlin er fognamnis D b a d h, wo O b d a d o l o f auf fälschliche Notizen verpönt und selbständig untergebracht werden, zu den Angriffspunkten, vermittelst deren der Zingliche Verbindung keine Verwirrung im Leben des Volkes herbeiführt. Der sozialdemokratische Stadtverordnete und Ehrenbürger Hoffmann fand sich bemüht, dem „Studium“ des O b d a d o l o f sich persönlich als Raquadim zu widmen und bekam dabei, indem er sich der Sondersordnung widersetzte, eingehend eine Kracht Prügel. Jedemfalls gehörte diese „Studienreise“ in das Gebiet des großen Unrechts. Statt aber den O b d a d o l o f-Beamteten, welche den Fingereisepresse öffentlich zu erhalten, stellte das Autoritätswort der „Zunmen“ finden. Wehrkraft man eine sorgfältige Untersuchung an, bei der allerdings nichts herauskam. Damit war aber die Sache keineswegs zu Ende, sondern man delegierte zwei sozialdemokratische Stadtverordnete in das O b d a d o l o f-Institut, damit sie sich selbst überzeugen sollten, daß dort Alles in Ordnung ist. Dieser Ausgang des von Hoffmann angestifteten großen O b d a d o l o f-Unfalls ist so fälschlich, daß hofentlich der Rührende Parteitag noch Gelegenheit nehmen wird, für Hoffmann eine Parteibestrafung zu votieren, die sich neben dem Todesvotum für Vernichtung ganz vortrefflich machen würde.

Aber wachst hohes Maß von Verblendung gepödt dazu, die angebliche Wehrkraft der Sozialdemokratie zu besaupten, wo diese von Tag zu Tag aggressiver selbst dort vorgeht, wo man ihr, wie in der Berliner Stadtverwaltung, eine goldene Brille nach der anderen band. Allerdings, auch wir sind der Ansicht, daß zu n d a d h eine revolutionäre Erhebung von Seiten der Sozialdemokratie nicht zu erwarten steht. Man wird sich nicht, zur G e w a l t zu schreiben, wo man weiß, daß die Rühre über sich und der Webel kommt. Aber hat denn die von der Sozialdemokratie ausgehende Umformungsfahrt etwa nur darin, daß sie G e w a l t brauchen könnte, um die politische Macht für ihre Führer durch einen Sandstreich zu erlangen? Wir nichten! Sondern die viel beklagte Gefahr der Sozialdemokratie beruht in der planmäßigen Entfremdung der Massen gegenüber dem Staate, gegenüber der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinschaft, in der Aufregung zur Aufhebung gegen jede Autorität, mit einem Worte, in der autoritären Art, in welcher sie die Massen bearbeiten darf, weil die bürgerliche Wehrkraft schwachmühtig genug ist, es ihr zu erlauben. Was hätte sich denn nach dieser Richtung geändert? Wir nichten es nicht. Wer sich aber überzeugen will, daß sich nichts geändert hat, daß die antwortlose Methode heute genau die gleiche wie früher ist, nun, der Leie die Resolution, welche Webel dem Parteitag gegen die Willkür der Sandelpolitik vorgelegten hat. Darin kommt der revolutionär-autoritären Charakter der sozialdemokratischen Partei voll zur Geltung, und wer diesem

„Athenkünd“ gegenüber von „Mißgung“ faßt, ist entweder blind oder will es sein, weil er mitgeschuldig ist und an der Unterwürfung der bestehenden Ordnung und der Autorität ein Wohlgefallen hat. Allerdings, gewisse Freireisepresseblätter fanden die „entschiedene Sprache“ der Wehrlichen Revolution des höchsten Lobes würdig!

Wochenchau.

Auf dem Gebiete der äußeren Politik ist die herbstliche Stille eingetreten. Kaiseranreden, Flottenparaden und Gerickezusammenkünfte sind vorüber, und es ist darüber so viel geschrieben worden, daß auch für den fleißigsten und sündigsten Konfektorialpolitiker zu thun fast garnicht mehr übrig bleibt. Die Danziger Tage haben das gute Einvernehmen zwischen dem Jaren und unserem Kaiser auf das Unabweisliche befestigt, und der darauf folgende Besuch des russischen Kaiserpaars in Frankreich hat erneut bewiesen, daß das Bündnis dieser beiden Mächte kein Meandere, sondern ein Friedensbündnis ist.

Eine Hoffnung, die weite Kreise bei der Nachricht von der Reise des Jaren und Frankreich erfüllte, hat sich leider nicht bekräftigt. Wohl hat der Jare den Vertreter Frankreichs auf der Saager Friedenskonferenz, Herrn Bourgeois, empfangen und sich mit ihm eingehend unterhalten. Die Burenbelegarten haben geglaubt, die günstige Gelegenheit sei zur Auffassung des ständigen Verwaltungsraths des Saager Schiedsgerichts gekommen. Wie sich jetzt jedoch herausstellt, ist in jener Unterredung die Burenfrage nur rein akademisch gestreift worden. Der Jare hat es abgesehen, auf die Frage des Schiedsgerichts einzugehen; wir uns aus dem Saag gemeldet wird, beabsichtigt der ständige Verwaltungsrath, sich für unzulässig zu erklären, weil das Schiedsgericht nicht einseitig von einer, sondern von beiden Parteien genehrt werden müßte, damit der Spruch des Schiedsgerichts nicht den Charakter einer Intervention erhalte. „D o r Tische las man's anders.“ Auf der Saager Friedenskonferenz waren es gerade die Engländer, die die Einleitung eines obligatorischen Schiedsgerichts forderten, das von Vänstungen in jedem Falle eingetreten habe und das sich jeder der beteiligten Staaten zu unterwerfen habe. Es waren gerade die Engländer, die Deutschland der falschen Friedensliebe beschuldigten, weil unter militärischer Vertretung, der in China auf so tragische Weise ums Leben gekommene Oberst B. Schwarzopf, ein obligatorisches Schiedsgericht befämpfte. Heute wollen diese lieben englischen Friedensengel nichts von dem Schiedsgericht wissen und wollen ein solches nur dann zulassen, wenn sie es anrufen. Wenn irgendwo, so würde hier eine Vermittlung des Schiedsgerichts am Platze, denn der russische Räuberfeldzug der Engländer in Südafrika entbehrt jeder sittlichen Grundlage, er ist ein Denmal der Schande für unser Zeitalter. Und es ist fernerlich, mit der Tatsache rechnen zu müssen, daß möglicherweise noch auf Jahre hinaus dieser ruchlose Verdrängungsflug in Südafrika währd. Man spricht von einer Remis der Weltgeschichte. Hier wäre diese Remis am Platze, hier wäre es dringend zu wünschen, daß das Völkergesicht über jene englischen Völkerverdränger der Chamberlain und Cecil Rhodes hereinbräche, die die Zivilisation wohl im Munde führen, die aber nicht davor zurücktreten, aus Schmutz ein altes, blühendes Land zu vernichten und hunderttausende von Menschen dahin zu schlachten.

In den Vereinigten Staaten von Amerika hat sich die Aufregung über den Präsidentenwahl etwas gelöst, zumal der Schuldige gefast und dem Strafrichter übermittlelt worden ist. Das durch jene lächerliche That verlebte Gewissen der Nation ist beruhigt in dem Gedanken, daß die That demüthigt ihre Sühne finden wird. Der Anarchist Golgofa ist zum Tode verurtheilt worden, das Todesurtheil dürfte in einigen Wochen an ihn vollstreckt werden. Roosevelt, der Imperialist und Jingoist, hat die Regierung angetreten, einweisen aber sind noch keine Regierungshandlungen von ihm zu verzeichnen, die einen Schritt auf sein Regierungsprogramm zulassen.

Vom dem Kriege zwischen Venezuela und C o l u m b i e n laufen zur Zeit nur spärliche Nachrichten ein, weil die telegraphische Verbindung zur Stille unterbrochen ist. Nach einer Meldung aus Caracas wird die Kriegserklärung an Venezuela als einseitig erklärt. Inzwischen hat Venezuela eine Finanzkrise durchgemacht; Präsident Castro bemüht sich bezüglich, die Bank von Venezuela zur Vergabe der nöthigen Gelder zu veranlassen, und dieweil zum Kriegsfürher Geld, Geld und noch mehr Geld gehört, so dürfte Venezuela in eine schwierige Lage gerathen.

Aus C h i n a liegen zur Zeit keine Nachrichten von Belang vor. Die chinesischen Nachrichten sind anscheinend ernstlich gewillt, das Friedensprogramm und die ihnen auferlegten Pflichten zu erfüllen. Man ist gebannt darauf, welches Ergebnis der Reichsgericht des Schiedsgerichts haben wird, der in diesen Tagen die Minderzahl nach dem himmlischen Reiche antritt.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. September.

* Die öffentliche Meinung über die Gewerbegerichts-novelle. Wie man im Lande über die sozialpolitischen Verhältnisse unserer Gegend denkt, dafür liefert der Jahresbericht der Handelskammer zu Wittenberg wiederum einige interessante Belege. Die Kammer stellt fest, daß die „gesetzgeberischen Verände sozial und mittelstandspolitischen Art, denen Handel und Industrie seit einigen Jahren ausgesetzt sind, auch neuerdings wieder einige bemerkenswerthe Mängel“ zeitigten.“ Zu diesen Mängeln rechnet sie insbesondere die Gewerbegerichtsnovelle, von der sie berichtet, daß sich der Reichstag von sachlichen Gründen hätte leiten lassen und dann fortgährt:

„Seine Beschlüsse haben in der gesammten deutschen Industrie beträchtliche Verwirrung hervorgerufen. Das vom Gelezy erzielte Ziel, eine in besonderem Maße des Vertrauens der Beteiligten bedürftige Angelegenheit zu schaffen, wird von den Gewerbegerichten überbaut nicht erreicht worden, weil sie an dem grundlegenden Fehler leiden, daß ihre Vertreter aus freien Willen, deren sich die Nationalpolitischen Parteien bedient hat, die Folge davon ist, daß in weiten Kreisen ein Mißtrauen gegen die Bestimmungen der Gewerbegerichte besteht, mögen auch im einzelnen Falle die Urtheile sachlich vollständig begründet sein. Mit den Gewerbegerichten sind deshalb nur diejenigen Kreise zufrieden, denen jene Willen immer eine neue Gelegenheit bieten, die Wähler in einem Wahlmanne politisch zu erregen. Mit der W a c h z e i t l i c h e s d i e s e n i c h t s g e m e i n. Die verfehlten Neuerungen der Vorlage bestehen darin, daß in allen Gemeinden von mehr als 20000 Einwohnern Gewerbegerichte zwangsweise eingeführt werden sollen, daß den Gewerbegerichten das Recht beigelegt werden soll, Anträge in gewerblichen Fragen zu stellen, während diese bisher auf Fragen beschränkt war, welche die feiner Gerichtsbarkeit unterliegenden Betriebe betrafen, und endlich, daß das Gewerbegericht als Einigungsamt die Parteien unter Androhung einer Geldstrafe von 100 Mark loben kann, vor dem Gerichte zur Verhandlung zu erweisen. Die zwangsweise Einlegung von Gewerbegerichten in allen Gemeinden von mehr als 20000 Einwohnern ohne Rücksicht auf das Bedürfnis bedeutet u. E. eine nutzlose Anwendung sondergerichtlicher Einrichtungen. Die Erweiterung des Reiches der Gewerbegerichte, Anträge zu stellen, ist um so bedenklicher, als die Willen in der übernehmenden Verantwortung nach der Parteipolitik gewährt werden, woraus die Gefahr entsteht, daß die Gewerbegerichte in politischen Fragen in das Parteigetriebe gezogen und zum Sprachrohr politischer Parteien werden. Der Verhandlungsmann vor dem Gewerbegericht aber ist ein unerschütterliches Organ in der persönlichen und wirtschaftlichen Freiheit der Industrie und zudem höchstens ein Mittel, die Erregung der Parteien noch zu steigern und die Einlegung zu erschweren. Ueberall, wo Einigungsämter bestehen, ist die Entscheidung dahin gegangen, die Freiwilligkeit der Verhandlungen immer stärker hervorzuheben und jeden Zwang der Parteien zu vermeiden. Die Völkergesicht jener Beschlüsse des Reichstages können nicht auf sachlichen Gebieten liegen. Wir hoffen, daß der Bundesrat den Beschlüssen des Reichstages die Zustimmung verweigert.“

Diese Hoffnung hat sich allerdings leider nicht erfüllt. Der Bundesrat hat der Novelle seine Zustimmung nicht verweigert, obwohl bekannt ist, daß auch bei den verbliebenen Negierungen die schwersten Bedenken gegen diese gesetzgeberische Völkerverdränger abzuwarten. Um so mehr wird es angezeigt und berechtigt sein, dem Ergebnisszwang, der nun ja einmal „rechten“ geworden ist, dadurch die Spitze abzubereiten, daß man, worauf wir schon einmal hingewiesen haben, ihm passiven Widerstand entgegensetzt. Gehört man der Vorladung, antwortet man auf die Fragen des Vorlesenden so, als man Alles gethan, wozu man gesetzlich verpflichtet ist. Wenn man dann aber auf sich auf Verhandlungen eingelassen, so macht man nur von seinem Rechte Gebrauch. Damit fällt aber die kontrastirte Verhandlung vor dem Einigungsamte ins Wasser, und dieses ist nicht mehr in der Lage, Schiedsprüche zu fällen. Will das Unternehmertum sich den Willen der Autorität widren, der ihm noch geliebt ist, so steht ihm kein anderer Weg offen, als der hier gesagte. Schlimm genug, daß die Reichsgesetzgebung dem Arbeitgeber den passiven Widerstand geradezu aufnötigt, wenn er kein natürlicheres Mittel über den Arbeitsvertrag seines Unternehmens zu bestimmen behaupten will.

* Interessengegenstände in den Zollwänschen. Aus den zahlreichen Anträgen und Wänschen von Interessenten in Betreff des neuen Zolltarifs ergibt sich im Allgemeinen die Thatsache, daß fast ein jeder für das, was er kauft, Freihändler und für das, was er verkauft, Schutzhändler ist. Den Antragstellern fehlt es vielfach an der notwendigen Rücksichtnahme auf die bestehenden Interessengegenstände, und sie haben es sich darum meistens nicht zugunehmen, wenn ihren Wünschen bei den maßgebenden Stellen nicht die gewünschte Beachtung geschenkt wird. Diese Völkerverdränger können man auch jetzt wieder bei den täglich sich erneuernden Beschlüssen und Anträgen zu dem Willkürlichen Zolltarifentwurf anschauen. Für Jeder und Jederwachen sind in dem neuen Zolltarifentwurf recht umfangreiche Zollherabsetzungen vorgezogen, so daß die betreffenden Industrien die für Querschnitte und andere Geräthe vorgelegenen Zölle eigentlich recht gut

erwartet, daß die sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten bei Wahlen nicht in Widerspruch setzen mit dem Parteiprogramm...

Der Krieg in Südafrika

Die Londoner „Mail Magazine“ will erfahren haben, Kitchener verlange ein schärferes Vorgehen gegen die „Mebellen“, insbesondere die Verbindung der Tode...

Ferner liefen noch folgende Telegramme ein: London 28. Sept. Lord Kitchener meldet aus Pretoria...

Die Vertäufelung der Engländer für gelbem in Südafrika bringt zwei Tode, acht Verwundete, zwei Gefangene...

Usland

Oesterreich-Ungarn

Die Einwirkler in Wien. Heute Vormittag wird der Kaiser die deutschen Schützentruppen im Reiterbefehligen nach der Verleistung...

Schweiz

Internationale Arbeitshilfevereinigung. Freitag Vormittag wurde die konstituierende Jahresversammlung der internationalen Vereinigung für gegenseitigen Arbeitsschutz...

England

Wirden mehrere Regierungen ist darüber eine Einigung erzielt worden, daß es unerlässlich ist, die anarchische Presse zu vernichten...

anarchistischen Schriften unmöglich zu machen. Weitergehende Schritte seien vorläufig nicht in Aussicht genommen.

China

Wie in Shanghai verlautet, unterhandelt China augenblicklich mit Rußland, um diesem fünf Kreuzer im Werte...

Der bekannte japanische General Schen befindet sich als russischer Kriegsfangenener auf dem Wege nach Petersburg...

Südafrika

Der in London bei K. J. Williams (Kollombisch-Quana) aufgekauft dort die Meldung eingetroffen, daß in dem Gefecht auf der Halbinsel Coaxira 300 Boerensoldaten mit vier Gefangenen gefangen...

Wissenschaft, Kunst und Theater

— In Verbindung mit den Aufgaben, welche sich die unter Leitung des Kapitänleutnants Raudenahl stehende deutsche Nordpolexpedition gestellt hat...

Standamt

Halle (Süd), Sonntag 2. Meldungen vom 27. September 1901. Aufgegeben: Der Magistral-Bureau-Mitglied Richard Orlikberg...

Eheschließungen: Der Handarbeiter Eduard Neubauer, Hirtensstraße 11 und Franziska Hesse, Mittelstr. 18.

Obeseen: Dem Schlossherrn Friedrich Schmidt, Grünstr. 10, 2. Stiege, dem Schneider Richard Otto, Johenstr. 16, 2. Baun. Dem Maschinen-Arbeiter Otto Gehring, Fortstr. 48, 2. Stiege...

Kreis Längritz, 67. N., Am Bauhof 7. Des Tischlermeisters Ernst Jule L. Ehe, 3. B., Sportstr. 50.

Halle (Nord), Burgstr. 38. Meldungen vom 27. September 1901. Aufgegeben: Der Reichsfeldwebel Hugo Gebitz, Teufelstr. 10 und Marianne Weisbach, Eldstr. 1. B.

Eheschließungen: Der Ingenieur Karl Wießing und Anna Wagner, Adolfstr. 13. Obeseen: Dem Schlosser Paul Gröber, Schmelzstr. 2, 5. Wfl.

Obeseen: Dem Schlosser Paul Gröber, Schmelzstr. 2, 5. Wfl. Dem Buchhalter Max Knapp, Fritz Neustadt 13, Bfll.

Obeseen: Dem Schlosser Paul Gröber, Schmelzstr. 2, 5. Wfl. Dem Buchhalter Max Knapp, Fritz Neustadt 13, Bfll. König und Glühel. Dem Tapetier Karl Orlmann, Reiterstr. 8, Gr.

LOTZE-SEIDE advertisement. Text: Sie werden von der wohlthätigen Wirkung überrascht sein. Preis Stück 50 Pfg. Woherl käuflich.

RAY-SEIFE advertisement. Text: Für die tägliche Hautpflege gibt es nichts besseres als milderes als die nach deutschem Reichsgesetz aus Hütkerei verarbeitete Ray-Seife. Sie werden von der wohlthätigen Wirkung überrascht sein.

Fritz Möller advertisement. Text: Vielfach prämiert. Portrait-Photograph. Nur noch alte Promenade 1 (Stadttheaterplatz), Special-Abteilung für Amateur-Photographie, für Amateur-Bedarfs-Artikel.

Königsberger Geld-Loose 8 1/2 % advertisement. Text: 6240 Geldgewinne, ohne Abzug: 190,000 und 50000, 20000. Loose bei hiesigen Verkaufsstellen oder General-Debit Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5.

G. H. Fischer, Halle a. S., Poststrasse 18. Bankgeschäft für Capitalsanlage u. Hypothekverkehr.

auf den weichen Wollen ihrer geschmeidigen Kassetten. — „O weh — das dauern!“ Sie hatte mit dem Ullbogen die Stagenmappe heruntergelassen...

oan Weneid. Sehr pikant gefischt, weicht. Dieses pikantes Temperament in seiner Auffassung, dieser Reichthum der Mäandern, diese — sie suchte nach immer neuen verständlich-kosten Schmiedelworten.

Zum Umzuge

haben wir grosse Parthien von

Teppichen

und Vorleger in Velour, Tapestry, Axminster und Smyrna in allen Grössen, Ziegenfelle, Angorafelle in weiss und buntfarbig, Thierimitationen, Läuferstoffe für Treppen- und Zimmerbelag

Gardinen

Stores u. Zuggardinen in engl. Tüll, gestickt Tüllspachtel u. Litzen-Tüll in weiss u. crème, bunte Congress- u. Madras-Vorhänge u. Stores, Körper- u. Cretonne-Vorhangstoffe, Plüsch-, Filztuch- u. Wollkörper-Portieren u. Lambrequins, sowie Köperspachtel-Zuggardinen und Volants

Tischdecken

in Plüsch, Tuch, Wollrep und Gobelin, Nähtisch-, Kommoden- u. Divan-Decken, Stepp-Decken, Schlaf-Decken, Bett-Decken, Tüll-Decken, Fenstermäntel und Decorationschäles

zusammengestellt, welche wir

zu bedeutend ermässigten Preisen anbieten.

Grosse Steinstrasse
86|87.

A. Huth & Co.

Grosse Steinstrasse
86|87.

Alle Delicatessen,

Feine Fleisch- und Wurstwaren,
Fische, Wild und Geflügel, Hammer,
Austern, Caviar, Lachs, Pasteten.

Feine Gemüse u. Früchte;

frisch und conservirt in grösster Auswahl
zu sehr billigen Preisen.

Kaffee, Cacao, Thee,

täglich frisch, hochfeine Mischungen, sehr billig,
Chocoladen, Confituren, Biscuits.

Prompter Versand!
Stets billigste Preise!

Reine preiswerthe Weine,

durch direkte Bezüge in Waggonladung ganz vorzügliche
Crescenz zu sehr mässigen Preisen.
Champagner zu besonderen Vorzugspreisen.

Pottel & Broskowski,

Weingrosshandlung.

Stadtküche.

Max Born, Decorateur,
Gr. Brauhausstr. 14, part. und I. Etage, Fernruf 2467,
empfiehlt
**Gardinen, Stores, Vitragen,
Möbelstoffe, Decorationsstoffe**
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Täglich Eingang von Neuheiten.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft,
Halle a/S.,
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen,
u. A. für
**An- u. Verkauf v. Effecten — Discontirung
guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-
Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.**
Hypotheken-Verkehr
auf **Acker- u. Stadt-Hypotheken** zu **billigsten** Sätzen,
Kostenfreier Verkauf sicherer 4% p. a. Anlagewerthe.

Rechtsschutz für Frauen.
Unentgeltlicher Rath in Rechtsfachen wird erteilt jeden
Donnerstag Nachmittag 4-6 Uhr zu der Univeritäts 6. part.
Societät sind Checkkontraktformulare zu haben.
Halle'scher Frauen-Verein für Frauenwerb u. Frauenbildung.
Abtheilung für Rechtschutz. [1182]

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,
mit Filialen in **Frankfurt a. O.** und **Dresden** versenden Jedermann zu billigen Preisen **Colonialwaaren, Delicatessen,
Wein, Tabak und Cigarren.** Preislisten erhalten Sie kostenfrei, wenn Sie eine Postkarte senden. **An den Waaren-Einkaufs-
Verein zu Görlitz** od. **An die Verkaufsstelle des Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Vereins in Dresden od. Frankfurt a. O.**

Gegründet 1823. Zu **Geschenken**

empfehlen

J. A. Heckert,

Halle. 61 Gr. Ulrichstrasse 61. Halle.

feinste

**Luxus-Grösste
Artikel. Auswahl.**

Zum Umzug

empfiehlt sich zum Reinigen, Auf- u. Umfärben von Möbel-
stoffen, Gardinen, Teppichen jeder Art, sowie zum Reinigen
von Stiefeln in bestm. tadelloser Ausführung bei schneller
Lieferung die

Färberei und hem. Reinigungs-Anstalt K. Mauersberger,

grösstes Etablissement der Provinz.
Leipzigerstr. 33 (nähe liber. kath. Hof),
Geschäftsstellen: Seifentaste 15 (Alber-Appothek),
Gr. Steinstr. 1-2 (Gde. Reinischmieden),
Morgenthrhof 5.
Annahmestelle bei Herrn Galander neben Ballhaus-Theater.
Fernruf 1248 und 1252.

M. J. Schröder Nachflg.,
Gr. Steinstr. 82, gegenüber Herrn Gottfr. Lindner,
früher Poststrasse 6. — Gegründet 1855.
Empfehlen die ersten Neuheiten in
feinem aparten Damenputz.

Schreib- u. kaufmännisches Unterrichtsinstitut
von Franz Wehmer, Halle a. S., Poststrasse 1.
Eingeliefert in Schönheitsf. Kaufm. u. landwirtsch.
Buchführung, Rechnen, Stenographie, Maschinenzeichnen und
Handelskorrespondenz in d. mod. Sprachen Englisch, Französisch u.
Betrieb von Dr. jur. E. Huber's „Modernen kaufm. Bibliothek“ Leipzig.

Den Eingang der Neuheiten

für
Herbst u. Winter
in
**Stoffen u. Modellen,
Paletots
u. Umhängen etc.**
beehre ich mich anzuzeigen.

Franz Reich

Poststrasse 21. Fernruf 243.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 28. September.

Gericht. D. wo ist es tall geworden und so traugig, 28 und leer? Angen die Kinder in der Schule. Aber es ist gar noch nicht so schlimm mit der Hitze, und 28 und leer? Angen die Kinder in der Schule. Aber es ist gar noch nicht so schlimm mit der Hitze, und 28 und leer? Angen die Kinder in der Schule. Aber es ist gar noch nicht so schlimm mit der Hitze...

Stadtverordneten wurde gesprochen und deren Tätigkeit im Kollegium und den Kommissionen einer Kritik unterworfen. Zu einem eigentlichen Entschieden hat es jedoch nicht, ein solcher soll erst später erfolgen, bis dahin haben auch die sechs kommunalen Bezirksvereine in der Kandidatenfrage (S. 1. Abtheilung) Beschluss gefasst...

Der Bürgerverein für südliche Interessen sah in seiner gestrigen Verammlung von einer Kritik über den Antrag des Maler... Denmal in unserer Stadt ab, da an der ganzen Sachlage doch nichts mehr zu ändern ist. Man hat dafür in eine Besprechung über Wünsche und Anträge aus den einzelnen Bezirken ein...

Der Präsident der Königl. Eisenbahndirektion hier, Herr v. Pöhl, ist am Urlaub zurückgekehrt und hat heute die Dienstgeschäfte wieder übernommen.

(speziell Hochschule für Gesang) und hofft dadurch an den Musikverhältnissen unserer Stadt so empfindlichen Stadt mitzubringen zu helfen. Die Schule hat den Zweck, die Kontinuität in höchsten künstlerischen Sinne zu pflegen, und zwar: 1. Kontinuität auszubilden, insbesondere in Gesang, Klavier und Violine...

Das Theater. Mit Ende dieses Monats verabschiedet sich das gesamte Künstlerpersonal des gegenwärtigen, wieder mit größtem Erfolg aufgenommenen Spielplans; unter ihnen E. Housch's Violine mit ihrer erstklassigen elektrischen Violine...

Das Kreuzbuch der Halle'schen Zeitung für das nächste Winterhalbjahr, das sich infolge seiner Sanftmütigkeit, Liebenswürdigkeit und seines Umfangs großer Beliebtheit erfreut, ist fertiggestellt und wird am nächsten Montag der Gesamtverkauf beizugelegt werden...

Kunstausstellungen. Es sind zur Zeit im Kunstsalon Hermann eine ganze Anzahl neuer Gemälde ausgestellt. Hermann Dahn's Düsseldorf bringt eine „Reinische Dorfstraße im Spätherbst“ und ein „Karffeld-Grütze beidseitig“ zur Ausstellung...

Der Sommer. Der vielgeachtete Herr Reichle ist als Rektor an der südlichen Hochschule in Naumburg a. S. berufen worden und wird sein neues Amt am 1. Oktober an antreten. Das Platzgesetz findet morgen, Sonntag, den 29. September, um 11 Uhr am Kaiser Wilhelm-Denkmal statt...

Die Stadtverordnetenversammlungen werden voraussichtlich in der ersten Woche des Monats November stattfinden. Die Prüfung der Einwendungen gegen die Liste der stimmberechtigten Bürger wird in nächster Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Halle'sches Koncertatorium. Der frühere Waldtenor unserer Stadttheater, Herr Hofmann und Komponist Bruno Friedrich, der nun dauernd seinen Wohnsitz in Halle genommen hat, hat sich nun wieder in verschiedenen Bühnen auf, eröffnet (neben seiner Privatangehörigen) vom 1. Oktober d. J. ab ein Koncertatorium für Musik und Theater (Oper)

Waltha-Theater. Mit Ende dieses Monats verabschiedet sich das gesamte Künstlerpersonal des gegenwärtigen, wieder mit größtem Erfolg aufgenommenen Spielplans; unter ihnen E. Housch's Violine mit ihrer erstklassigen elektrischen Violine...

Advertisement for 'Grösstes Special-Etablissement für feinsten Damenputz und Weisswaren am Platze'. Includes 'Anerkannt reichste Auswahl der apartesten Saison-Neuheiten', 'Entzückende Neuheiten in Kleiderstoffen und Confektion', and 'Aussergewöhnlich billige Preise'. Contact: J. LEWIN, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

ig. 182

Discontierung der Reichsbank. Mittelnotebestand bis 4 1/2 %.

Banknotenschein, Zahlungseinstellungen etc. Kaufmann Willi Dietrich in Braunschweig.

Auszug der Banknoten zu Halle a. S.

Table with columns: Wörte vom 28. September 1901, Zinssätze, % and Gesamtwert. Lists various bank notes and their values.

Die Kurse der mit * bezeichneten Werten beziehen sich auf den Markt für ein Stück.

Wagen-Marktbericht. Braunschweig, 27. Sept. (Originalbericht von Quentell & Spannagel).

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Table of course notations (Kursnotierungen) for various bonds and stocks, including Prämien- und deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Bank-Aktien.

Nachprodukte 75% Rmt. 6.25-6.70 M. eqd. Nibbenmehl 43% B. a. G.

Hamburg, 26. Sept. Futtermittelmarkt. (Originalbericht von G. D. Lüders, Hamburg.)

Zack-Marktbericht.

Magdeburg, 27. Sept. (Carl Schulte jun.) Troden schneijel und M. Klasse.

Wagen-Marktbericht.

Chicago, 27. Sept. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die getriggerten Notierungen sind eingetragener beigestellt.)

Wagen-Marktbericht.

Magdeburg, den 28. September 1901. (Eig. Drahtbericht.)

Hamburg, 28. September 1901. (Eig. Drahtbericht.)

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Table of course notations (Kursnotierungen) for various bonds and stocks, including Prämien- und deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Bank-Aktien.

Wochenberichte. Berlin, den 28. September.

Wochenberichte. Berlin, den 28. September. (Continuation of market news.)

Wochenberichte.

Wochenberichte. Berlin, den 28. September. (Continuation of market news.)

Wochenberichte.

Wochenberichte. Berlin, den 27. Sept. (Kleiner Viehmarkt.)

Bankhaus.

Advertisement for Bankhaus Friedmann & Co., Halle a. S., Poststr. 2. An- und Verkauf von Wertpapieren.

Carl Stecker.

Advertisement for Carl Stecker, Halle Fernspr. 9. In grosser Auswahl Gardinen, weiss, orème und farbig.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Table of course notations (Kursnotierungen) for various bonds and stocks, including Prämien- und deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Bank-Aktien.

Abonnements-Einladung

für das 4. Vierteljahr 1901 auf die Halle'sche Zeitung

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein.

In der gesammelten Politik stehen für die nächste Zeit Fragen von außerordentlicher Tragweite im Vordergrund, besonders in der deutschen Handels- und Wirtschaftspolitik...

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu maršieren.

Die Halle'sche Zeitung hat auf die Berichterstattung aus allen wichtigeren überseeischen Plätzen, in Asien, Afrika, Amerika, Australien außerordentliche Sorgfalt verwendet.

Als weitere Ausdehnung des redaktionellen Theiles, besonders der Börsen- und Handelsnachrichten, ist die regelmäßige Zusammenstellung einer Verlosungssliste für bürgerliche Wertpapiere ins Leben gerufen worden.

Dem feuilletonistischen Theile ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden.

Bei der Fülle des gebotenen Lesestoffes auf allen Gebieten ist die Halle'sche Zeitung wohl eines der preiswertheften politischen Tagesblätter im ganzen

Reiche. Der Abonnementpreis beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Halle'sches Kunstleben

Stadtkonferenz. Der Reichsanwalt Dr. v. Gersdorff hat am 22. d. Mts. eine Konferenz in Halle a. S. abgehalten...

Konzerter des königlichen Domorgans zu Berlin am 2. Oktober in der Marienkirche. Das Konzert-Programm des königlichen Domorgans weist auf den 21. Psalm von Professor Rieger auf...

Berliner Malkasten. Unter diesen Namen haben sich eine Anzahl Berliner Künstler vereinigt, die gegenseitig durch eine stoffreiche Ausstellung in der permanenten Gemälde-Ausstellung von Tausch u. Grosse den künftigen Konkurrenz...

Vermischtes

Kaiserliches Geschenk. Die kaiserlichen Rosenkranzorden von K. v. B. hatten ein Glas an den Kaiser gerichtet betreffend Bewilligung einer Pension für den Sohn für die Bekleidung eines Postamts...

Die Waisenzeitung von Truppen ist beim Gardekorps während des Manövers zum ersten Male aufgeführt worden. In der Nacht vor dem letzten Manövertage hatten 4000 Mann bei der Besetzung ein Bildnis begehrt...

Granger'scher Tod. In der Nähe von Graz wurde ein 12jähriges Schulmädchen aus dem Dorfe Sipi im Walde überfallen, gebüßelt und an einem Feuer verbrannt.

Einem außerordentlichen Plan zur Ergrößerung des Häubers Rufolinos haben die italienischen Behörden ausgeteilt, sie wollen einen Bauern, der in der Nähe von Reggio Calabria wohnte...

(Fortsetzung des redaktionellen Theiles nächste Seite.)

Advertisement for H. C. Weddy-Pönicke, Leipzig, featuring Gardinen, Teppiche, Stores, Spachtel-Vitrage, and Rouleaux-Stoffe. Includes contact information for Halle a. S. and Leipzig.

Bilva

Naturheilanstalt, Dresden-Radebeul.

Naturheilmittelbuch.

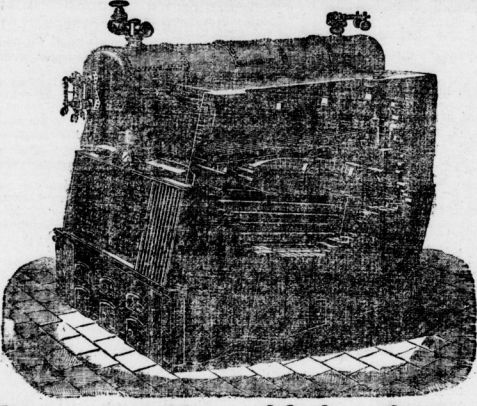
Der beste Ratgeber in allen Krankheitsfällen. **Neu!** 3 starke Bände, einschliesslich Ergänzungsband 9000 Seiten, 1255 Abbildungen, 86 bunte Tafeln, 8 zierliche bunte Modelle des menschlichen Körpers, an denen man alle inneren Organe sehen und auswandern kann. **Prämium** mit 7 goldenen Medaillen und vielen Ehrenplaketen. Auch in **Bestir** vieler Forscher. Ca. 500.000 Exemplare schon verkauft. Preis **Mk. 22.50** zu beziehen durch **Bilva Verlag, Leipzig** und alle Buchhandlungen.

Sanatorium ersten Ranges, 3 Anstaltsärzte, Gesunde Höhenlage, Günstige Heilerfolge. Zu Herbst- und Winterkuren besonders geeignet. **Fräulein Frau W. aus W.** schreibt: Ich war zu einem Stuhel abgemagert, nach vier Monaten Schlaf, ich konnte mich kaum noch eine Stunde des Tages auf den Beinen halten, hatte keinen Appetit und jede Woche einmal steinigen Stuhl. In diesem Zustande kam ich in den Besitz Ihres Werkes: „Das neue Naturheilverfahren.“ Mit aller Energie, um meine Kinder und meinen Mann nicht verlassen zu müssen, begann ich sofort die Kur. Heute nach 8 Monaten bin ich kaum wieder zu erkennen, fühle mich frisch gesund, wie in meinen schönsten Mädchenjahren, sehr grossartig aus, um 15 Jahre jünger, und wiege 122 Pfund.

Frau H. aus T. schreibt: Längst schon wollte ich Innen als Wobhäter der leidenden Menschheit aus tiefstem Herzensgrund danken für die Hilfe, die mir Ihre Naturheilkunde in vielen Fällen gebracht hat. Meine Kinder habe ich bei Gichtkrampfzuständen, Lungenerkrankung und Hämorrhoidal, sämtlich sehr ernste Fälle, nach Ihrer Methode behandelt und danke ich nicht Gott Ihnen, das mir meine Kinder an Leben und in der Folge auch gesund geblieben sind. Ich selbst wurde von Wochenerleber, nachdem mich die höchsten Ärzte aufgegeben, durch Ihre Heilkunde geheilt.

Ergänzungsband allein kostet **10 Mark. T.**

Steinmüller-Kessel



Anfragen bis zu 33000 Quadratmeter Heizfläche für einzelne Firmen ausgeführt.

Steinmüller-Heberhitzer

D. R. P.

Für Kessel jeden Systems geeignet.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach, Rheinprovinz. Grösste Röhrendampfkessel-Fabrik Deutschlands. Gegründet 1874.

Auktion.

Montag, den 30. September d. v. Vormittags 10 Uhr ab sollen in der Wohnung des verehrten Herrn **Max Rich. Lentz** in Weitz und dessen Nachlass:

- 1 Fläschensammlung, 1 Topf, Rohrströcke, 2 Schreibrische, 1 Sophatisch und mehrere andere Tische, 3 Sophas, 2 vollständige Betten, Bettstellen und Matratzen, Kleider-, Speise- u. Wäscheschränke, Wasch- u. andere Kommoden, 1 eiserner Ofen, grosse u. kl. Bilder, Kleidungsstücke, darunter 2 Pelze, Haus- u. Küchengeräthe, 1 Flaschenschrank, sämtliche ärztliche Instrumente, ärztliche Bücher u. a. m.

Öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Feod. Hünicke, Nachlasspfleger.

Eulenberg's Düngerstreuer D. R. P. No. 111 755.



Walter Eulenberg, Ingenieur, Halle a. S., Weinstra. 30 u. Weinstra. 4. Spezialfabrik für Düngerstreuer. Ständige Wiederverkäufer und Agenten in allen Provinzen.

E. Leuter, Halle a. S., Maschinenfabrik u. Eisengießerei. Gegründet 1858.



Fabrikgrundstückverkauf. Ein Fabrikgrundstück mit beliebiger Terrängehöhe in unmittelbarer Nähe des Centralbahnhofs... Preisversteigerung... **Hansenstein & Völsler A.-G.** Halle a. S. erben.

Gebrachten, aber gut erhaltenen **Geldschraub** neueren Systems kauft. Off. und Chiffre **Z. 3677** an d. Exp. d. B.

Rübenkraut

ein größeres Quantum im Ganzen oder einzelnen Morgen verkauft **A. Voigtländer, Löbejün.**

Saat-Weizen, Nachbucht von Beseler's Square head, Ernte 1901, 1000 Rthl. 180 Rthl. ab Station Wienort bei **abzugeben [9483]** Domäne Weibegau bei Klein-Böschleben.

Kartoffeln, 1000 Stk., gute Speisekartoffeln, offerirt gegen Kasse frei Station **Groschen a. C. W. Nagler, Rittergut Gaaßwisch b. Bötzig.**

Mittels Treuen gereinigt und mit der Centrifuge sortirt, hat als Saatzgut abzugeben **Petzner Roggen, erste Nachbucht 10 Mt. und zweite Nachbucht 9 Mt. pro 50 kg. Domäne Schladebach 43221 bei Köthlau.**

Ein nicht altes, gängiges und leistungsfähiges **Reitpferd** für landwirthschaftlichen Beamten gesucht. Offerten mit eingehender Beschreibung des Meublers und sonstiger Eigenschaften, Angabe des Preises (einschl. etwaiger Frachten) werden sub **Z. 3678** an d. Exp. d. B. erbeten. [9878]

Schwarze Kälber von importierten schwarzen Kühen bei abzugeben **Berliner Milch-Industrie, Berlin W., Friedrich-Wilhelmsstr. 3.**

8 Zuchtbullen verschiedenen Alters (Holl. Rasse) verkauft (3618) **Zorn-Hellleben (Saatzfrei)**

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Älteste Heizungs-Firma am Platze. Geogr. 1876. **Central-Heizungen** Koch- u. Waschküchen. aller Systeme. Schwimm- u. Badeanlagen, Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Buchen-Holz in Rollen und Stämmen, sowie **Waffel-Brennholz** ist billig abzugeben. Anfragen u. Z. **3461** an die Exp. d. B. [3461]

Saatgut.

In befruchteter Beschaffenheit verkaufe ich:

Roggen	Petkoster	Mt. 200
Weizen	Rivats bearded.	Mt. 230
1900 er Ernte		Mt. 210
Winter-Gerste:		
Prof. Albert's		Mt. 200
Bestehorn's		Mt. 200

Altes per 1000 kg ab Station bieten, bei Abnahme von kleineren Mengen per 100 kg 2 Mt. mehr. Der Versand geschieht in neuen Deckelungen, die zum Selbstkostenpreis berechnet werden, gegen Nachnahme oder vorheriger Kasse.

A. Dietrich, Amt in Gadermsleben, Wehr, Post- u. Telegraphen-Station.

Saatweizen, Strube's Square head, winterfest u. sehr ertragreich, a. Gr. 10 Markt.

Saatroggen, Baggelien und Röhler, Gr. 9 Markt, haben abzugeben. **Wahren & Co., Duerfurt.**

Saatweizen square head, winterfest u. sehr ertragreich, a. Gr. 10 Mt., hat abzugeben **Rittergut Dornheim bei Arnstadt i. Thür.**

Trockenschnitzel, Melassefutter offerirt billigst **Emil Voigt, Halle a. S., Thomaststraße 1.**

Saatgetreide, Dübender u. Artoisweizen (einschl. Petzner Roggen) empfehle **Domäne Kautzrode bei Wölsa (Sax).**

Saatweizen (Braun- und Weiß- Schirff) in vorzüglicher Beschaffenheit, winterfest und sehr ertragreich, a. Gr. 9, 30 Mt., hat abzugeben **W. Roth, Rittergut Köster, Häßeler, Stationen: Köster, Schätzberg, a. Gr. 9 Mt. [9836]**

Domäne Echlotheim i. Thür. offerirt zur Saat: **Mammuth-Winter-Getreide a. Gr. 9 Mt., Johannis- und verbeizten Beedler's Roggen, sowie frühesten Winter- und Bestehorn's Weizen (Streuungen von Schirff, aber lehrreicher und winterfester) a. Gr. 10 Mt. [3182]**

15 Jahren guten **Kuhhänger** kauft **Strafgefängniß Halle a. S., am Osterberg 20. [3828]**

Die bewährtesten, am meisten eingeführten und billigsten **Entrahmungs-maschinen** sind **Alfa Laval Separatoren**, es sind davon **260 000 Stück** im Gebrauch.

Vorzüge:
Schärfste Entrahmung, leichter Gang, bequeme Bedienung, leichte Reinigung, dauerhafte Konstruktion.

Nähere Auskunft ertheilt **S. J. Rapp, Erfurt.**

Agenten werden überall gesucht.

Warnung!

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass sowohl das Verfahren zur Herstellung unseres **Dachpix**, sowie die Wortmarke ***** „Dachpix“ ***** unter Patentschutz stehen und dass sich Derjenige strafbar macht, welcher unser Fabrikationsverfahren unbefugter Weise benutzt oder nachgeahmte Fabrikate unter obigen Namen in den Verkehr bringt oder verwendet.

Gleichzeitig zeigen wir ergehen an, dass wir **Herrn Otto Just** in **Halle a. S., Ludwig Wuchererstrasse 45** das Alleinverkaufsrecht unserer Fabrikate übertragen haben. Aus führung Prospekte, sowie jede Auskunft daselbst kostenfrei ertheilt. [3307]

Dachpix-Gesellschaft, Klemann & Co.

Sämtliche Arbeiten werden auch fachgemäss ausgeführt.

Keeller Geschäfts-Verkauf.

In einer industriereichen Stadt unweit Halle ist ein gutes **Tapissiererei-Geschäft** mit feiner Kundschafft Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Sehr passend für eine oder zwei Damen. Interessenten wollen Offerten unter **Z. 3603** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen unseren **pulverisirten Cementkalk.** Feinste Referenzen. **Billigste Tagespreise.** **O. Roth's Dampfzement- und Cementfabrik, Gammern a. E. Fernsprecher 13. [2283]**

Hochmoderner, fast neuer **Landauer, ferner neuer Kutschwagen** (einschl. aller Zubehörtheile) äußerst preiswerth zu verkaufen. Angekote unter **B. 1. 1351** an **Rudolf Mosse, Striebersstraße.**

Maschinen, Formen, Geräthe

zur Einrichtung für Bäckerei, Conditorien und Küche liefert die Fabrik von **W. E. H. Sommer, Bernburg, Auguststr. 7.**

65 Stück **Maßhammelkammer**, 90-100 Pfd. schwer, verkauft **Rittergut Weitz b. Schöndorf.**

Provinz Sachsen und Umgebung.

L. Heideburg, 27. Sept. Das Stiftungsfest des Kriegervereins Heideburg...

g. Haderwoll (Safft), 27. September. Vom Jagdsäckchen beschäftigt war ein Chorverein...

g. Döschner, 27. Sept. Grundstücksvertheilung - Nienke (Kartoffel) Am 25. d. Mts. fand hier die Vertheilung eines...

g. Burgthaler (Kreis Bismark), 27. September. Das 3. Malter gefällener Ackerbau...

g. Wöbber (Safft), 27. Sept. (Ackerbau) Die hier bestehende Ubergabe...

h. Hofmann, 27. Sept. (Ackerbau) Die hier bestehenden Ubergaben...

g. Eumdorf, 26. Sept. (Ackerbau) Auf die Entdeckung des Urhebers...

g. Jülich, 26. Sept. (Ackerbau) Unsere neue Turnhalle wird nach der Zeichnung...

g. Capelle, 26. Sept. (Diebstahl) Heute in den Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr...

g. Wühlberg a. G., 27. Septbr. (Elektrizitätswerk) Die neuen, aus dem Sommer...

g. Wühlberg a. G., 27. Septbr. (Elektrizitätswerk) Die neuen, aus dem Sommer...

g. Wühlberg a. G., 27. Septbr. (Elektrizitätswerk) Die neuen, aus dem Sommer...

g. Wühlberg a. G., 27. Septbr. (Elektrizitätswerk) Die neuen, aus dem Sommer...

g. Wühlberg a. G., 27. Septbr. (Elektrizitätswerk) Die neuen, aus dem Sommer...

g. Wühlberg a. G., 27. Septbr. (Elektrizitätswerk) Die neuen, aus dem Sommer...

g. Wühlberg a. G., 27. Septbr. (Elektrizitätswerk) Die neuen, aus dem Sommer...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Naumburg a. G., 27. Sept. (Einführung. Nicht schuldig) Nächsten Sonntag wird im benachbarten Schulplatz...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Nordth des Kreisbaurat's, Superintendenten Senfide, hier abgehalten, Rektor G a b e...

Advertisement for hats and clothing: Damen-Hüte, Mädchen-Hüte, Kinder-Hüte, Blousen, Seiden-Stoffe, Gesellschafts-Kleider.

Advertisement for A. Ruth & Co. located at Gr. Steinstrasse 8687.

Jede praktische, sparsame Hausfrau

Verwendet das seit Jahren bewährte „Maggi zum Würzen“, denn wenige Tropfen genügen, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen u. s. w. über, reichenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wirksam anzuregen. In der Feinheit des damit erzielten Aromas, in Ausgiebigkeit und Billigkeit steht „Maggi zum Würzen“ einzig da. (Sie haben, wie auch Maggi's Bouillon-Kapseln und Maggi's Suppenwürfel, in allen Kolonialwarenhandlungen.)

Alle schriftlich. Arbeiten
als: Briefentwürfe, Rechnungen, Geschäftsbriefe aller Art, Aufträge von Geschäftsbüchern sowie Führung derselben etc. werden prompt und sorgfältig ausgeführt. Eingehung von Bescheinigungen.
Wetzelschtr. 21, I. l.

Für Weihnachten.
Wäsche (sowie Wäschezettel, auch für Besondere Ausstattungen, wird sauber und billig angefertigt.
Wetzelschtr. 21, I. l.

Brodhäus'
Konditoreien-Exklusiv, neueste Auslage, vollständig neu, billig zu beziehen.
Vortheilstr. 12, II.

Hôtel Tulpe,

Nähe Stadttheater und Universität.

Empfehle zur Eröffnung der Theater-Saison mein **Parterre-Restaurant**, bedeutend vergrößert.

Reichhaltige Speisekarte.

Zum Ausschank kommt:
Pilsener Urquell * Münchener Löwenbräu
Riebacker Lagerbier * Kulmbacher, erste Aktienbrauerei.

Renell's Restaurant,

Wein- u. Austernhaus

Gr. Steinstr. 43, part. u. 1. Et.

Täglich frische prima engl. Austern, Helgol. Hummern, f. Beluga-Caviar,
sowie **Krammetsvögel.**

Fasan mit geback. Austern, Wachteln in Champagnerkohl, fr. Baccasin- und Gänseleber-Pasteten, sowie alle Delikatessen der Saison.
Diners u. Soupers v. 2 Mk. an bis zu den gewähltesten.
Stets gr. gewählte Speisekarte.
Vorzügl. Mittagstisch, im Abonnement à God. 1 Mk. Küche bis Nachts 3 Uhr geöffnet.

Hans Herzfeld, Ingenieur.

Bergstrasse 7. Kleine Ulrichstrasse 18.

Bureau für Licht und Wärme.

Installations-Bureau für Siemens & Halske.

Schnelle und gewissenhafte Installation
von elektr. Licht- und Kraft-Anlagen
in jedem Umfange

nur mit S. & H.-Material.

Californien Weinland,

ist das jüngste

es verspricht aber das grösste zu werden. Die Nachfrage nach dem wohlgeschmeckenden, absolut reinen, preiswerthen und sehr bekömmlichen Weinen ist in steter Zunahme begriffen.

Wir empfehlen als besondere Specialität nachstehende Marken:

Mataro	1.00	milde, saftige Rothweine
Zinfandel	1.25	mit angenehmem Bouquet,
Gros Manca	1.50	ohne hervortretende Weingerbsture.
Burgunder	1.80	

Durado Portwein 1.75 würzige, edle Früh-
United States Port 2.25 stücks- u. Stärkungs-
Ost-Port 2.25 weine ohne Zusatz
Golden Crown Port 2.40 von Spirit.
White Port 1.75 Besonders empfehlenswerth
Sherry 1.75 für ältere und schwächliche
Tokayer 2.00 Personen.

pr. Flasche ohne Glas.

Weingrosshandlung,
Halle 5,
Rathhausstr. 5,
Fernspr. 1135.

Schulze & Birner.

Theater der Halloren.

Thalia-Festsäle.

Sonntag, Montag und Dienstag:
Ludwig der Springer,
Vollspiel mit Gesang in 8 Aufzügen von C. Lange.

Preise der Plätze:

Prof.-Loge	3.00	III. Parquet	2.00
I. Rangloge	3.00	II. Parquet	1.50
Parquet	2.50	III. Parquet	1.25
Orchester-Sitz	2.50	Seiten	0.75
Sprengel	2.50	Entre-Platz	0.50

Theaterkassa im Thalia-Theater geöffnet Sonntag Vormittag von 9-1 Uhr und Nachmittag von 3-4 Uhr. (3605)

Für die Zwecke des unter Allerhöchstem Protektorat stehenden Preussischen Landes-Vereins zum Höchsten Stütz durch Allerhöchsten Erlas vom 31. Mai 1898 genehmigt.

Große Geld-Lotterie

16 870 Baargewinne


und neuer Gewinne zu 100 000 Mk., zu 50 000 Mk., zu 25 000 Mk., zu 15 000 Mk., zu 10 000 Mk. u. s. w. bis zu 15 Mk.

Der Preis eines Looses beträgt einschließlich des Reichthumpels 3,50 Mark.

Der Vertrieb der Loose ist den Königl. Preuss. Lotterien-Gesellschaften übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Sitzungssaale der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin vom 16. bis 20. Dezember 1901.

Die Lotterie-Kommission des Central-Komitees des Preussischen Landes-Vereins von dem Anseher Dr. Koch, Gubenstein, Pomböis

Der Triumph des neun Jahrhunderts!



!!! Neu !!!
Das Welt- oder Wunderbett
„Ideal“

verleiht alle Sorgen, die an ein Bett geknüpft werden, akzeptiert alle Anstrengung, ist leicht, elegant und staubfrei. Besteht aus Metall, Matratzen u. Kissen mit einfacher Federung schon von 45 Mk. an. Bekleiden mit Doppeldeckung 6-10 Mk. höher. Matratzen nur mit Stoffaufzüge. Ausführl. Preisliste gratis u. postfrei. Wiederverkaufserlaubnis. F. A. Lucas, Proben, Hauptstr. 19.

Hôtel u. Restaurant „Kaiserhof“

Reichstr. 132, Ecke der Bümenthalstrasse. Ecke der Bümenthalstrasse.

Empfehle meine schön eingerichteten Winterlokalitäten.

Guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg. (drei Gänge).

Diverse gut gepflegte Biere.

Städtegenossen bitte meine mit guten Betten versehenen Fremdenzimmer, sowie fein eingerichteten Chambre garni-Wohnungen zu sehr solidem Miethspreise bestens empfehlen.

Hochachtungsvoll
E. Schulz.



van Houten's

Leicht löslich - Leicht verdaulich

Cacao

Wohlschmeckend - Billig im Gebrauch

Goldaten-Siften,

Schüler-Siften, Scripuren-Siften, Versand-Siften in allen Größen mit und ohne Verklebung billigst.

Th. Franz, Buchhändler, Gr. Märkerstr. 23.

Asthma Bronchial-Cigaretten*

gef. gefügigt Nr. 43 751. Präparat nach Dr. Abbot. Größtlich in vier Packungen à 10, 20, 50, 100 Stk. Preis per 10 Stk. 0,50, 0,75, 1,00 und 1,50 Mk.

General-Depot für Halle a. E.:
Apotheke zum Deutschen Kaiser, Glauchaerstr. 1, Bronchial-Gesellschaft u. S. G. Berlin NW. 7.

* Bestandtheile: Wälder der Tabakpflanze, Cannabis indica, Datura stramonium, Amisk, Salpeter. 3632

Philharmonische Concerte

des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Sechstes Concertjahr. * Winter 1901/1902.

Das den bisherigen Abonnenten eingeräumte Vorrecht auf ihre alten Plätze erlischt am 5. Oktober Abends.

Abonnementsbestellungen, I. Platz 12 Mk., II. Platz 9 Mk., nimmt die Musikalienhandlung von **Heinrich Roth** entgegen.

Soolbad Fürstenthal.

Dem gebieten Publikum sind während des Winterhalbjahres vom 1. October ab die Sool- u. Wasserbäder etc. im Fürstenthal von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Die trich-röm. Bäderung ist für Herren von früh 8-12 Uhr, Nachmittags von 4-7 Uhr; für Damen von 12-4 Uhr täglich geöffnet.

Der Inhaber der Bäder im Fürstenthal.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Sonntag, den 29. September, von 4 Uhr an:
Großes Gesellschaftskränzchen.

Gierzu ladet freundlich ein
Der Vorstand und F. Lutzmann.

Photograph. Apparate,

alle Bedarfs-Artikel
in nur besser Qualität.

Verkauft nach auswärts. - Interessenten Preisliste frei

Max Wergien,

Halle a. S., 4 Neumhäuser 4.
Spezialhandlung für Photographie.

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke
Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri,
langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch die Verwaltung

Christophlad

als Frühbodenaufricht bestens bewährt,
sodort trocken u. geruchlos
u. sehr leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni, eichen,
nubbaum u. granitartig.

Franz Christoph,
Berlin.
Wohnort:
in Halle a. S.
Helmhold & Co., M. Walzgr.,
in Düben: Ernst Schultze,
in Landsberg: Rich. Oemisch,
in Wettin: H. G. Strasser.

Für Hausfrauen.

Gegen alle Wohlthun
heftigen Schmerzen und Damen-
leiden aller Art, Krämpfe,
Dosen, Strauchwurz, Leinen-
u. Baumwollwägen, seidene
Schlafdecken u. Vorhänge
zu bill. Preisen
f. Eichmann, Ballhofstr.
Münchenerstr. 21, 22
bei Fr. Klaus, Epiegelstr. 2,
Fr. Querschnitt, Sandwehrtstr. 21.

Fußleidende

werden vorerst behandelt
Grünerstr. 27.
Näheres in der Anstalt.

Allgemeine Ausstellung

für
Handel, Gewerbe und Industrie, Nahrungsmittel, Volks-
ernährung, Gesundheitspflege

vom 28. September bis incl. 13. Oktober 1901 im Ausstellungspalast
auf dem kleinen Exerzierplatz

Dessau.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Grosses Concert von 4 bis 10 Uhr.
Entrée 50 Pfg.

Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule
academische Lehranstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderei und Wäsche-
Confection, älteste und bestrenomirte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost gegenüber.
Prospecte gratis u. franco durch die Vorsteherin Frä. Clara Martini

Hans Ullmann, Kunstgewerbl. Magazin,

Gr. Steinstr. 8, Telephone 1008

hält sein
grosses Lager von Beleuchtungsgegenständen jeder Art, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken, Sportdecorationen, Kayserzinn-Tafelgeräthen, Wanddecorationen, Bronzen etc., Porzellanen, Majoliken, Kunstgläsern etc.,
sämmliche Gegenstände in neueren, moderneren Stilarten, zu gef. Einkäufen bestens empfohlen.
Gaskronen, ältere Muster, zu zurückgesetzten Preisen.

Stadt-Theater

Direktion: M. Richards.
Sonntag, den 29. Sept. 1901, Nachmittags 3 1/2 Uhr.
3. Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen:
Martha
Oper in 2 Akten u. 1 Prolog. Romantheil-romantische Oper in 4 Akten von Flotow.
Regisseur: Theo Rosen.
Dirigent: Kapellmstr. Fernb. Tittel.
Rassensfn. 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
16. Vorstellung im Basselpart. Abonnement. 4. Viertel.
8. Vorstellung außer Abonn. Neu einstudiert:
Der Bajazzo.
Oper in 4 Akten u. 1 Prolog. Dichtung u. Musik v. R. Leoncavallo. Deutsch von E. Hartmann.
Szenen gezeichnet vom Regisseur Theo Rosen.
Dirigent: Kapellmstr. R. Erdmann.
Personen:
Cario, Haupt einer Dorfkomödianten-truppe (in der Komödie: Pajazzo) . . . D. Schröder.
Nedda, dessen Weib (in der Komödie: Colombina) . . . G. Bonfai. G.
Tonio, Komödiant (in der Komödie: Taddeo) . . . H. Friede.
Coppo, Komödiant (in der Komödie: Pantelin) . . . G. Müller.
Sofia . . . G. Soffi Franta.
Ein Bauer . . . H. Müller.
Herausf. zum letzten Male:
Novität! Die Novität!
Zwillingschwester.
Lustspiel in 4 Akten, von J. F. F. Regie: Oberregisseur Carl Schölling.
Personen:
Orlando della Torre, Gutsherr von Aldecone . . . Ch. Ruppel.
Giuditta, seine Frau (Ch. Schütz, Soubrette, ihr Schmeißel Fr. Werner.
Graf Andrea Parafico, Orlando's Gutsnachbar . . . Fr. Verend.
Barolinmann Ballo, Maler u. Baumeister G. Zaeger.
Renata, Giandom's (Wittibals Schwester) Elly Walden.
Orlando's Diener . . . Fr. Müller.
Elio, seine Frau . . . G. Reising.
Domenico, Verwalter H. Amberg.
Peppe, ein Bauer . . . G. Stühberg.
Angelina . . . G. Stühberg.
Geca . . . J. Hofen.
Wita . . . M. Lubben.
Wierro, Diener . . . Otto Engelke.
Bühnenhoff.
Rassensfn. 6 1/2 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, den 30. Sept. 1901, Abends 7 1/2 Uhr.
17. Vorstellung im Basselpart. Abonnement. 1. Viertel.
14. Abonnement-Vorstellung.
Farbe: roth.
Zum letzten Male:
Die Ehre.
Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regie: Oberregisseur Schölling.
Personen:
Kommerzienrath . . . G. Müller.
Wibbing . . . G. Rosen.
Annie, seine Frau . . . M. Schiefer.
Herrn . . . H. Walden.
Eduard Brandt . . . G. Stühberg.
Hugo Stengel . . . G. Stühberg.
Graf von Tzell-Saarberg . . . G. Schreiner.
Robert Schmidt . . . G. Zaeger.
Der alte Schmidt . . . Fr. Verend.
Seine Frau . . . Baummann.
Auguste . . . Fr. Verend.
Anna . . . Fr. Verend.
Wibbing's Tochter . . . D. Engelke.
Frau Schmidt's . . . M. Amberg.
Wibbing's Diener . . . G. Stühberg.
Der indische Diener des Grafen Tzell.
Rassensfn. 6 1/2 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Grün's Weinrestaurant

Rathhausstr. 7. Inh.: F. Städter. Rathhausstr. 7. Telephone 271.

Beginn der Austern-Saison.

Die erste Sendung der berühmten **Royal Whitstable Natives**, direkt bezogen aus der königl. Austern-Fischerei in Whitstable, trifft morgen ein.
Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass diese Austern am Platze nur durch mich bezogen werden kann.
Ausserdem empfehle:
la. Holl. Austern und sämmtl. Delikatessen der Saison.
Diners von 1-3 à Mk. 1,50 u. 3,00. Soupers von 6 Uhr Abends an à Mk. 2,00.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Die Alexandrov's Truppe, 8 Berliner, russische Gesangs- und Tanz-Ensemble. — Die Pariser Welt-Ausstellung vom Jahre 1900, eindrucksvolle Boule in vier Abtheilungen. Neul' Zed' Baumfächer (La partie monumentale) Neul' vorgeführt v. E. Rousby's Elektrolytes (Emulsion!).
— Signorina Rosita, internationale Bewandlungszuspiel. — Fräulein Albertine Melich, bestreite Gaudis, Aras etc. — Das Trio Resna, Portiere-Gymnastiker mit ihrer Sportplatz-Szene. — Mlle. Viate, Breuvor-Gaullibhittin auf dem gespannten Drahtseil. — Mlle. Lucie, Gymnastikerin am schwebenden Trapez. — Fräulein Ilka Pauliet, genannt 'Die lustige Schöngemüthigen', Gesangs- und Charakter-Dumme. — Herr Rudolf Dessau, Original-Gesangs-Humorist. — Herr Max Hildebrandt, Tanz-Symphonist. — Jules Gressmann's 'Amerikanischer Block' mit neuen sensationellen lebenden Photographien. (2403)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr: Große

Nachmittags-Vorstellung.
Ehem. Romänder, Exgitar u. i. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags 10 1/2-12 1/2 Uhr **Frei-Concert.**

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Am Niebeckplatz, 2 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.
Tägliche Abends 8 Uhr: Nur noch wenige Tage: der **neuesten internationalen Spielplan.**
9 Uhr:
D' Loischthal, oberbayer. Gesangs u. Tanz-Ensemble, 'Der Original-Edmuller'.
9 1/2 Uhr:
Rapoli, der Weltberühmte 'Konquerr', 'das weltberühmte 'Kofel'spiel'.
10 Uhr:
Camillo Borghese's Schönheits-Gallerie lebender Colossal-Benuden und des übrige
Schlager-Programm.
Anf. 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Sonntag, den 29. Sept., Vormittags von 11 1/2-1 1/2 Uhr: **Großes Früh-Concert.**
Entrée frei. Entrée frei. Nachmittags 4 Uhr: Große **Nachm.-Vorstellung.**
Kaffeezeit der schmeichlichen engagierten großen Kavale. Jeder erwacht Besucher hat das Recht, ein Kind frei mitzuführen.
Abends 8 Uhr:
Gr. Abendvorstellung.
Das Theater bietet nach völliger Renovierung und durch seine glänzende Bühnenausstattung einen angenehmen vornehmen Aufenthalt jedem Besucher.
Abends 8 Uhr:
Restaurant Groß-Admiral
Salte a. S. Gr. Neubaust. 7 empfängt seine Bekannten als gemüthlichen Aufenthalt.

Im großen Kaisersaal

Mittwoch, den 2. Oktober Abends 8 Uhr:
Nur eine sensationelle Vorstellung von

Fly u. Slade

Decultismus, Spiritismus, Communismus, Psychologische Studien, Gedankenlesen, Gedankenübertragung.
Neu! Neu! Eine echt amerikanische spiritistische Sitzung.
Neu! Neu! Gedankenübertragung ohne Verklärung des Mediums.
Neu! Neu! Das Stimmeneubium.
Nummerierte Plätze 3 Mk., 2 Mk. und 1,50 Mk. Nichtnummerierte Plätze 1 Mk., Gallerie 60 Pfg.
Vorverkauf nur am Tage der Vorstellung von 11-12 und 3-4 Uhr in der Verkaufsstelle.
Absolvierte Gastspiele:
Berlin, Kroll; Leipzig, Stadtgallensaal (Mauer Saal) Januar 98; Dresden, Hoftheater; Braunschweig a. M., Dr. Koch's Konfessionarium u. f. w.
Während der Aufführung bleiben die Saalthüren geschlossen.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Meyer.

Carl Zorn,
Conditor und Café,
Halle a. S., Leipzigerstr. 5.
ff. Biere u. Weine.
ff. Torten, Baumkuchen u. Gebäck.

ff. Olivenöl,
per Flasche 1,25 Mk.,
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11, Leipzig. 2004.

Zoologischer Garten, Halle.

Sonntag, den 29. d. Mts. Entrée 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Grosses Concert.
Beginn: Nachmittags 4 Uhr.

Wintergarten.

Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr:
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Maj. Regts. Generalfeldmarschall Graf Wunnenhal (Magdeb.) Nr. 56.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Bad Wittekind.

Morgen, Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Maj. Regts. Generalfeldmarschall Graf Wunnenhal (Magdeb.) Nr. 56.
Familienkarten haben Gültigkeit. O. Wiegert.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Mittwoch, den 2. Oktober, Abends präcise 7 Uhr in der Markt-Kirche

CONCERT

des **Königlichen Domchores zu Berlin** (36 Knaben und 11 Herren)
unter Leitung seines Direktors, des Kgl. Musikdir. H. Präfer und gültiger Mitwirkung des Kgl. Musikdir. Horn G. Zehler.
Karten, Altplatz (nummerirt) à 2,50 Mk., Mittelschiff (nummerirt) à 2,00 Mk., Seitenschiff u. Emporen à 1,00 Mk., Texte à 10 Pfg. in der Musikalienhandlung des Herrn Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14 (Pernsp. 2935) und am Concerttage auch bei Herrn F. C. Wessel, Marktplatz 11.

Hotel „Wettiner Hof“.

Fernspr. 398. Tel.: Hch. Mütterscher, Magdeburgerstr. 5.
Sollt meinen im modernen Style neu erbauten **Saal nebst Vereinszimmer** zur gef. Benutzung bei Geschäftsreisen und Besprechungen angelegentlich empfehlen. — Vereinszimmer noch für einige Abende in der Woche frei zu vergeben.
Auskunft von Tischdecken, Münzweiser, Original-Bisfenex und Lagerbieren. ff. Weine. 18193

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 29. und Montag, den 30. September 1901.
Leipzig (Neues Theater): Wien. — Montag: Der Hölle von Venezia. Leipzig (Altes Theater): München. — Dienstag: Der Hölle von Venezia. — Montag: Die Debutantin. Weimar (Hof-Theater): Das Nachtlager in Granada. Coburg (Hof-Theater): Zammhäuser.

Pfälzer Schützenhof

an der Haide. Sonntag Nachmittags: **Frei-Concert.**

Welt-Panorama.

Gr. Weichstr. 6, I. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr. Rom 22. bis 29. September: Rangforst-Truppe, Süd-Tirol. Beginn u. Heranum. 30.-6. Okt.: Eine Fahrt auf der Erde von Dresden bis Ausig.

3 D.

4.10. 6 1/2 L. U.
Kapellmeister Hugo Hache, Musiklehrer für Klavier, Gesang u. Theorie, Einstudien u. Opernpartien etc. Höchste Ausbildung, auch Anfänger. Klassen-Unterricht zu 3 Schülern, 2 Stunden wöchentlich, pro Monat 6 Mk. Germarstr. II.

Bitte Anzeige, wer nach Angaben längeres humoristisches

Kolterabendgedicht macht. Exped. d. Zig. giebt Adresse an.

Pädagogium Thale am Harz Unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Prinzen Eduard von Anhalt. Für Schüler gesunder Verfassung, gute Biene und gewissenhafte Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen und für die Einj.-Kremlit.-Prüfung. Individuelle u. energische Förderung. Schulaufsicht. Konzeptschrift u. Hausaufsätze. Besondere Empfehlungen. Preis: Prof. Dr. Ad. Lohmann

Haritz Forstach, Buchverleger, Commissions-Verleger, Gr. Steinstr. 7. 18193

Halle a. Saale, im September 1901.
Der ergebenst Unterzeichnete eröffnet (neben seiner Privatgesangschule) vom 3. October d. Js. ab ein

Conservatorium für Musik u. Theater (Oper)

(speziell Hochschule für Gesang)

und hofft dadurch an den Musikverhältnissen unserer sonst so empfindlichen Stadt mitbauen zu helfen.
Die Schule hat den Zweck, die Tonkunst in höchstem, künstlerischstem Sinne zu pflegen und zwar:
1. **Tonkünstler** auszubilden, insbesondere **Opern-, Konzert- u. Oratoriensänger**, sowie Komponisten, Dirigenten, Instrumentalisten und sie mit allgemeiner musikalischer Bildung neben der Fachbildung auszustatten;
2. **Freunde der Tonkunst** (Dilettanten) in das Kunstverständnis einzuführen und sie zu kunstwürdiger Beherrschung einzelner Zweige der Tonkunst anzuleiten;
3. **der Jugend**, falls sie eine berufliche Ausbildung anstrebt, eine gediegene praktische und theoretische Grundlage zu geben, oder die Tonkunst insofern zu lehren, als sie ein Theil der allgemeinen Bildung ist.
Mit der höchsten Bitte, seinem Unternehmen Vertrauen und gütige Unterstützung zu schenken und von dem soeben erschienenen Prospekto und den Satzungen gefälligst Kenntnis nehmen zu wollen,
zeichnet mit Hochachtung und Dank im Voraus

Bruno Heydrich, Direktor u. Hauptlehrer,
früher: Mitglied der Hoforchester Dresden u. Meiningen. Herzogl. sächs. u. Herzogl. braunschw. Hofopernsänger. — Komponist.

Heldentenor der Stadttheater Cöln, Frankfurt a. M., Halle a. S. u. s. w.
Inhaber des **Reife- u. Preiszeugnisses des Kgl. Conservatoriums für Musik und Theater in Dresden.**
i. d. g. m. f. k. u. w., Ehrenmitglied u. s. w.

Bruno Heydrich's Conservatorium für Musik und Theater (Oper)

(speziell Hochschule für Gesang)

Marienstrasse 21 u. 10. Marienstrasse 21 u. 10.

I. Hochschule. Klassen für: **Solo-, Ensemble- und Chorgesang, Theorie** (Harmonik, Contrapunkt, Composition), **Dirigentenbildung, Klavier, Violine (Viola), Cello, Contrabass, Redekunst, Gebärdensprache, Musikgeschichte u. s. w.**
Sonderklassen für schon ausübende Künstler.
Für begabte Dilettanten.

II. Grundschule. Klassen für: **Klavier, Violine, Cello.** Aufnahme schon vom **7. Lebensjahre ab.** Klassenunterricht monatlich 8 Mark.

Vorbereitungsklassen für Gesang (auch Einzel-Unterricht).

Jedes Jahr finden mehrere öffentliche Uebungs- und Prüfungs-Abende und eine grosse Ausführung statt, Prospekto, Satzungen, Anmeldechein, Lehrerverzeichnis ersichtlich in den Sprechstunden von 12-1 und 3-4 Uhr täglich ausser Sonn- und Festtagen
Marienstrasse 21, I.

H. J. Schultz Lübeck,
Weingrosshandlung,
Gegr. 1833.
Spezialität:
Rothe Bordeaux-Weine,
1896er Ch. Bernard Listrac
Mk. 60.—,
1893er Ch. Ponjeaux-Franquet
Mk. 75.—,
per 50 Flaschen franco Bahnstation.

Mit heutigem Tage ist mir die
Allein-Vertretung der weltberühmten Kaiserl. Königl. Hof-Pianofabrik
Rud. Jbach Sohn, Barmen,
für Halle a. S. übertragen worden.
Ich werde stets eine gute Auswahl von Flügeln und Pianinos auf Lager halten und empfehle solche zu Fabrikpreisen.
H. Lüders, Mittelstrasse 9-10.
Ecke obere Schulstrasse.

Geschäfts-Verlegung.
Meiner werthen Kundschafft zur gefl. Nachricht, daß ich am 1. October d. Js. meine Geschäftsräume von **Riebeckplatz 5** nach
Magdeburgerstrasse 10,
parterre,
verlege.
Adolph Quentlin.

Verloosung
veranstaltet von der
Künstler-Kolonie-Darmstadt.
Ziehungs Haupttreffer l. W. v. 31. Oct. 1901. **Mk. 20.000.**
Die Gewinne bestehen nur aus Gegenständen, welche durch Neuheit, Zweckmässigkeit, sowie künstlerisch u. technisch muster-gültige Ausführung ausgezeichnet sind. **Lotto 3 u. 2.** (Liste u. Porto 25 Pfg.) sind zu beziehen durch
L. F. Ohnacker, Darmstadt,
sowie in Halle a. S. durch Kurtze & Hassse, Joh. König, O. Kleinschmidt, C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse, Schroedel & Simon.
Kochfrau empfiehlt sich.
M. Marggraf, Amptlerstr. 8, p.



KUNSTSALON ASSMANN
Sonderausstellung
von modernen
Kaffee- u. Thee-Service
in unseren Schaufenstern
Alte Promenade 6 (Reichshof).

Städtische höhere Mädchenschule.
Das Winterhalbjahr 1901 beginnt Dienstag, 22. October, Morgens 8 bzw. 9 Uhr. Anmeldungen von Schülerinnen aller Alters sind bis zum 4. October vorzüglich von 11-12 und am Montag, 21. October, von 10-1 Uhr im Amtsjamer des Directors (Alte Promenade 21) zu machen. Geburts- und Impfchein sowie Abgangszeugniß sind vorzulegen. 1904
Dr. Biedermann, Director.

Hermann Arnhold & Co.,
Bank-Commandit-Gesellschaft,
Alte Promenade 3.
Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von Depositen (Checkverkehr).
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Vermittelung von Börsengeschäften aller Art.
Grosser feuerfester und diebessicherer Tresor.
Verschlossene und offene Depôts werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verloosungs-Controle) zu mässigsten Spesen angenommen. 1004

Umzüge
empfehle ich:
Linoleum-Läufer
in neuesten Dessins.
Linoleum-Teppiche
von 5 Mk. an pro Stück in prächt. Mustern.
Linoleum-Vorlagen
vor Wäuschsch.
Linoleum-Rester
zu billigen Preisen.
Linoleum z. Auslegen
ganzer Zimmer.
Granit-Linoleum.

Klavier-Unterricht.
Beginn des Wintersemesters: 10. October.
Anmeldungen Erwachsener und Kinder nehme jederzeit entgegen.
Olga Kaltwasser, Klavier-Pädagogin, Schülerin d. Hrn. Prof. Martin Krause, Leipzig.
Kirchnerstrasse 9, hochpart.

Schering's Malzextrakt
Niederlagen Halle: Kaiser, Stern, Adler, Engel, Birsch, Waisenhaus-Apothete. 1906

Hugo Nehab
Nachfolger,
Spezial-Geschäft
für
Gummivarren, Wachsputz
und Finolium,
27 Gr. Ulrichstr. 27.

Familienpensionat
von
Marie Schreiber, Arnstadt i. Th.
Villa Schreiber, Lohmühlenweg.
Zur gründlichen Erziehung des Haushaltes, Kochen und feinen Handarbeiten, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Ausbildung, sowie zur Kräftigung der Gesundheit finden junge Mädchen jeden Alters jeder Zeit liebevolle Aufnahme. 19473
Befreie Referenzen. Näheres durch Prospekto.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft
Schulstrasse 7, I,
hält sich zur Vermittelung sämtlicher ins Bank-fach schlagenden Geschäfte bestens empfohlen.
Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autotitäten empfohlen, offerieren in großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die **Erdbauers Kalkwerke** von **St. Schraeder, Halle a. S.** Komptoir: **Alte Promenade 1a.**

Unentbehrlich
für jeden Herrn sind gute
Gummi-Sofenträger.
Große Auswahl moderner Sofen.
Otto Blankenstein,
im Hause **Wisser-Drain,**
obere Leipzigerstrasse 36.

Pensionat von Fr. Director **Goedecke, Halle a. S.**
Marienstr. 25, für Schülerinnen u. erwachsene junge Mädchen zur wissenschaftl., wirtschaftlichen u. geistigen Ausbildung. Geprüfte Lehrerin **Wittfr. Malz, Sanarbeitsunterricht im Hause.**
Sindurch erlaube ich mir den geehrten Besuchern von Halle a. S. und Umgebend ergebenst anzugeben, daß ich eine reichhaltig ausgestattete Niederlage der hier wohlbekannten Firma
Dankwarth & Richters,
Weingrosshandlung in Magdeburg, (3605)
zu bemerken, daß ich die Weine u. zu den gleichen Preisen wie in Magdeburg zum Verkauf bringe und bitte um gütige Unterstüßung meines Unternehmens. Prospekto liegen zur gefl. Verfügung.
Dochachtungsvoll
Gustav Eichen, Alte Promenade 1a.

Freunden und Schülern meiner Schule zur gefl. Kenntniß, daß vom 1. October d. Js. ab Herr **Kaufmann S. von Sallwürk** aus **Reichshaus** gemeinsam mit mir den Unterricht an meiner bisherigen Schule übernehmen wird. Gleichwohl erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß der Schreiban insofern eine Erweiterung erfahren wird, als auch bei Bedarf der angemessenen Anzahl (Einwohner von 1000, 5000 u. s. w.) geübt werden soll.
Dochachtungsvoll
E. Schleißer, Mühlweg 14.